

6. Übungsblatt zur Höheren Mathematik II (P/ET/IT/AI)
SS 2009 (Kabbalo/Furlan)

Abgabetermin für die ersten beiden Aufgaben: Mittwoch, 27.05.09, 12:00.

Aufgabe 21:

$$A_1 = \begin{pmatrix} 5 & -3 & -3 \\ 2 & 0 & -2 \\ 2 & -2 & 0 \end{pmatrix} \quad A_2 = \begin{pmatrix} 5 & -1 & -5 \\ 2 & 1 & -3 \\ 2 & -1 & -1 \end{pmatrix} \quad A_3 = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ -1 & 3 & 1 \\ 0 & 0 & 2 \end{pmatrix}$$

- (i) Das charakteristische Polynom von A_1 ist $p(\lambda) = -(\lambda - 2)^2(\lambda - 1)$. Bestimmen Sie die Eigen- und Haupträume von A_1 .
- (ii) Das charakteristische Polynom von A_2 ist $p(\lambda) = -(\lambda - 2)^2(\lambda - 1)$. Bestimmen Sie die Eigen- und Haupträume von A_2 .
- (iii) Das charakteristische Polynom von A_3 ist $p(\lambda) = -(\lambda - 2)^3$. Bestimmen Sie die Eigen- und Haupträume von A_3 .

Aufgabe 22:

Sei A eine $n \times n$ -Matrix und $p(\lambda) = \det(A - \lambda I)$ das charakteristische Polynom.

- (i) Beweisen Sie: in $p(\lambda) = a_n \lambda^n + a_{n-1} \lambda^{n-1} + \dots + a_0$ ist stets

$$a_n = (-1)^n, \quad a_{n-1} = (-1)^{n-1} \operatorname{tr} A \quad \text{und} \quad a_0 = \det A.$$

$\operatorname{tr} A$ ist die Spur von A , das ist die Summe der Elemente in der Hauptdiagonalen.

Wie kann man damit das charakteristische Polynom einer 2×2 -Matrix bestimmen?

- (ii) Beweisen Sie: hat A den Eigenvektor \mathbf{v} zum Eigenwert λ , so ist \mathbf{v} auch Eigenvektor von $A - \mu I$. Welches ist der Eigenwert?
- (iii) Beweisen Sie: hat A den Rang k , so hat p für $\lambda = 0$ eine Nullstelle der Mindestordnung $n - k$.
- (iv) Geben Sie in (iii) ein Beispiel einer 2×2 -Matrix an mit $k = 1$, aber einer doppelten Nullstelle für $\lambda = 0$.

Aufgabe 23:

Gegeben seien $\mathbf{v}_1, \mathbf{v}_2, \dots, \mathbf{v}_n$ mit $\mathbf{v}_i \neq \mathbf{0}$, die eine Jordankette der Matrix A zum Eigenwert λ bilden; d.h. es gelte $(A - \lambda I)\mathbf{v}_i = \mathbf{v}_{i-1}$ und $(A - \lambda I)\mathbf{v}_1 = \mathbf{0}$.

Beweisen Sie, dass die \mathbf{v}_i linear unabhängig sind.

Aufgabe 24:

Gegeben seien die Vektoren

$$\mathbf{v}_1 = \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{v}_2 = \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{v}_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{w}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{w}_2 = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{w}_3 = \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 7 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \mathbf{w}_4 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

- (i) Geben Sie die Matrix A derjenigen linearen Abbildung L an, die \mathbf{v}_1 auf \mathbf{w}_1 und \mathbf{v}_2 auf \mathbf{w}_2 abbildet.
- (ii) Auf was wird \mathbf{v}_3 unter L abgebildet?
- (iii) Bestimmen Sie die Urbilder von \mathbf{w}_3 und \mathbf{w}_4 .